

An die Teilnehmer
des Mitwirkungsverfahrens zur
Schulraumplanung Oberdiessbach

7. Mai 2013

Ihre Eingabe zur Schulraumplanung

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 23. Januar 2013 präsentierte der Gemeinderat die überarbeitete Schulraumplanung an einer öffentlichen Informationsveranstaltung. Im darauf folgenden Mitwirkungsverfahren sind insgesamt 10 Stellungnahmen eingelangt, darunter auch Ihr Schreiben. Für Ihr Interesse an der Planung und Ihre Stellungnahme danken wir bestens. Gerne geben wir Ihnen mit diesem Brief einen Überblick über die Eingaben und die Beschlüsse des Gemeinderates vom 27. März 2013.

Während sich die Vereine hauptsächlich zur geplanten Mehrzweckhalle und deren Grösse äussern, sind von den Parteien auch Rückmeldungen über die Finanzierbarkeit der gesamten Infrastruktur eingegangen. Alle fünf Vereine, die uns geschrieben haben, regen eine Dreifachhalle an, die eine möglichst breite Sportnutzung mit einem grossen Platzangebot zulässt. Für die FDP muss Oberdiessbach eine steuergünstige Gemeinde bleiben, während die EVP bereit ist, eine Steuererhöhung in Kauf zu nehmen. Die SP möchte die Schulraumplanung mit möglichst wenig weiteren Einnahmen realisieren. Die Mediothek bringt sich als betroffene Institution mit Anregungen zum Standort, zur Raumgrösse und organisatorischen Belangen ein. Eine Privatperson regt an, die Reihenfolge der Realisierung zu überdenken und die Vor- und Nachteile einer Dreifachhalle genau zu erheben.

Der Gemeinderat hat die weitere Planung unterdessen angepasst. So wird neben der Doppelhalle neu die Variante Dreifachhalle im Studienwettbewerb mitberücksichtigt. Das bisherige Konzept einer Mehrzweckhalle (keine reine Sporthalle) soll dabei weiter verfolgt werden. Die Kostenschätzung wurden durch einen Baukostenplaner verifiziert: Die Abplanalp Affolter Partner GmbH aus Bern hat die Machbarkeitsstudie mit zwei-

Kostenberechnungen vom 15. März 2013 ergänzt und die Schätzung von Architekt Kurt Schenk – soweit heute möglich – gestützt. Sie finden alle Unterlagen dazu auf unserer Website unter den Links bei „Schulraumplanung“ in der rechten Navigationsseite aufgeschaltet.

Der Gemeinderat lässt das Raumkonzept in einem Studienwettbewerb zur Projektreife weiterentwickeln. Das Verfahren wird von Kasimir Lohner aus Thun begleitet und organisiert. Der Architekt wird nun das Verfahrensprogramm ausarbeiten und das Vorqualifikationsverfahren ausschreiben. Bis Ende Jahr soll die erste Phase des Studienauftrages erarbeitet vorliegen und der Wettbewerb im Frühling 2014 mit einer Schlusspräsentation abgeschlossen werden. Zu diesem Zeitpunkt werden die Projekte der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die ausführlichen Termine finden Sie ebenfalls auf unserer Website aufgeschaltet.

Der Rat ist überzeugt, die Planung mit diesen Massnahmen sorgfältig weiterzuentwickeln und dankt für die Mitarbeit und das Mitdenken an diesem wichtigen Prozess.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Oberdiessbach

Präsident

Sekretär

Hans Rudolf Vogt

Oliver Zbinden